

Güterverkehr zwischen Lokschuppen und Containeranlage

Im zweiten Teil der Präsentation der TT-Heimanlage von Marcel Bergeron steht das Industriegebiet mit der Gleisanlage zu Ladeplätzen und Lokschuppen auf dem kleinen Anlagenschenkel im Mittelpunkt.



Die, wie viele TT-Modellbahnfreunde für sich wohl feststellten, in Rekordzeit gebaute Heimanlage trägt auf dem zweiten, deutlich kleineren Anlagenschenkel das in sich geschlossene Thema „Industriegebiet mit Bahnbetriebswerk“. Über die eingleisige Strecke werden für den Kohlebahnnhof Brennstoffe angeliefert, ein Tanklager empfängt Kesselwagen, ein Heizhaus bekommt Kohle zugeliefert, ein Containerumschlagplatz ist vorhanden und dem gegenüber hat sich noch ein Schrotthändler den Bahnanschluss gesichert. Das eigentliche Industriegebiet ist auf der Hintergrundkulisse dargestellt. Und was für eins, muss man feststellen! Mit diesem Hinweis soll gleich zum Thema Hintergrundkulisse geschwenkt werden. Ein Anlagenabschluss, und wenn es nur die bekannte Wolkenapete ist, muss einfach sein. Marcel Bergeron hat hier ganz auf das Angebot von JoWi gesetzt. Aus dem umfangreichen Musterkatalog wurden passende Motive ausgewählt, kombiniert und diese noch an das Geländeprofil des hinteren Anlagenrandes angepasst. Zusätzlich schaffen von der Firma in die Hintergrundeisen auf Bestellerwunsch eingefügte Übergänge von Fluss und Straßen eine perfekte Tiefenillusion. Die auf 3 mm dicke Kunststoffplatten gedruckten Hintergrundelemente mussten mit Streben versehen werden. Diese halten die Platten am

Die Hintergrundkulisse zeigt eine Kombination von Kraftwerk und Bergwerk. Es raucht aus allen Schloten. Dem ist ein Bereich mit Kohleladeplatz und Lokschuppen vorgelagert. Von der den Bereich diagonal schneidenden Durchgangsstrecke führen die Anschlussgleise in den Innenraum hinein. So wurde die Anlagenfläche optimal ausgenutzt. Neben den Ganzzug-Durchfahrten kann hier wunderbar mit Dieselloks und ASF rangiert werden.

